

# HISTORIE DES GVP

Die Idee zur Gründung des Gewerbevereins entstand durch Straßengespräche zwischen den Unternehmern der Ortsmitte. Am 28.06.1988 setzten Wolfgang Hennig (1. Vorsitzender) und Otto Schlich (2. Vorsitzender) diese Idee in die Tat um und gründeten den Gewerbeverein Puderbach (GVP). Sinn des GVP war es, ein Netzwerk der Unternehmer untereinander zu schaffen, um eine große Gemeinschaft zu bilden.

Im Jahre 1989 organisierte man dann gemeinsam die erste Gewerbeschau im Namen des GVP – mit großem Erfolg. Eine Vielzahl an Firmen nahmen teil. Mehr als 5.000 Besucher kamen an beiden Ausstellungstagen der ersten Gewerbeschau Puderbachs. Dies war eine sehr gelungene Premiere für den Handel, die man zu Beginn nicht erwartet hatte.

Und auch der Puderbacher Weihnachtsmarkt wurde in der Zeit von 1994 bis 2000 Jahr für Jahr vom GVP organisiert. So sponserte der GVP auch die hölzernen Verkaufsbuden, welche bis heute auf den verschiedenen Märkten genutzt werden und die Mitgliedsunternehmen organisierten die Weihnachtsbeleuchtung der Mittelstraße. Der Weihnachtsmarkt in Puderbach war jedes Jahr ein Anziehungspunkt. Viele Menschen besuchten den schön und feierlich geschmückten Markt. Die Mittelstraße als Ortskern Puderbachs wurde zum zentralen Dreh- und Angelpunkt des Verkehrs- und Einkaufsgeschehens.

1994 übernahm Friedhelm Heining den Vorsitz des GVP und leitete den Verein 6 Jahre.

Anschließend führte ab 2000 dann Gerd Kleinmann nach zehnjähriger Mitarbeit im Vorstand den Vorsitz des Vereins. Ein neu zusammengestelltes Team, Reiner Bachenberg, Jens Lichtenthäler, Herbert Kröll, Bernd Hermann und Otto Schlich gaben von nun an dem Verein ein anders Gesicht. Unter seiner Leitung wurden u.a. 4 große Gewerbeschauen organisiert. Die Besucherzahlen überstiegen von da an die 10.000. Insbesondere die Außendarstellung des Vereins wurde von nun an vom Werbefachmann Bernd Hermann verbessert. Die Arbeit des Vorstandes führte dazu, dass der Gewerbeverein Region Puderbach zu einem der mitgliederstärksten Gewerbevereine in Rheinland-Pfalz heranwuchs. Die Vorträge von Gerd Kleinmann auf dem jährlich stattfindenden Burgentreffen des Einzelhandelsverbandes Rheinland-Pfalz waren richtungsweisend und stark gefragt. Selbst aus dem fernen Salzburg (Österreich) erreichte den GVP eine Einladung, um über die gefestigten Strukturen des Vereines zu referieren. In seinen 12 Jahren Vorsitz sorgte Gerd Kleinmann zudem kontinuierlich dafür, dass der Verein politisch neutral blieb und nahm zu keinem Zeitpunkt öffentliche Mittel in Anspruch.

Mit der Jahreshauptversammlung 2012 ging dann eine Ära zu Ende, denn der Vorstand wurde auf seinen Wunsch hin durch Neuwahlen bis auf eine Ausnahme komplett neu gewählt.

Gerd Kleinmann dazu: „Wir möchten Platz machen für eine jüngere Generation, die deutlich mehr Schwung in den GVP bringen kann, als dies uns möglich wäre. Meinen Kollegen und mir liegt der Verein sehr am Herzen und daher streben wir eine Verjüngung an, von der gewiss modernere Impulse ausgehen können.“

Bei den Neuwahlen wurde Uli Neumann (KSC Puderbach) zum Vorsitzenden gewählt. Als zweiter Vorsitzender ging Heiko Marmé (Reifen Gundlach GmbH) aus den Wahlen hervor und mit Otto Schlich (Autohaus Schlich, Puderbach) wurde das einzige Mitglied des alten Vorstandes als bewährter Schatzmeister und Gründungsmitglied des GVP wiedergewählt. Für das Ressort Werbung wurden Mona Hermann (Head Marketing, Raubach) und Daniela Schlich (Autohaus Schlich, Puderbach) in den Vorstand gewählt und das Ressort Veranstaltungen leitet Thomas Lück (Kachelofenbau Lück, Harschbach).

